

Küllstedt

Deutschland

Gesamtbelegung: 13 Tote



Diese Kriegsgräberstätte erinnert an sechs deutsche Soldaten des II. Weltkrieges. Davon sind vier Anfang April 1945 bei den Kämpfen im Eichsfeld / Obereichsfeld gefallen. Außerdem ruhen hier zwei Jagdflieger, die Ende 1944 bei Luftkämpfen in der Gemarkung von Küllstedt den Fliegertod fanden.

Text und Foto (2007) Jürgen Winkelbach

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt

